

Wings of an Angel

Keep me Save

Von Last_Tear

Kapitel 3: Rollercoaster

Zwei Wochen ist euer Auftritt mit der Band mittlerweile her und die Social Media Accounts von Kaz und Ju-ken sind explodiert. Offenbar kann keiner so wirklich glauben, wieso jemand so talentiertes mit zwei absoluten Newcomer zusammen spielen sollte, aber eure Fans geben euch Rückendeckung auch wenn es nur wenige sind und obwohl du keine Ahnung hast, wie das mit der Band funktionieren soll in Zukunft hast du dir mittlerweile Bandaccounts auf Instagram und Twitter angelegt - nachdem du dir mit deinem ersten Lohn ein neues Handy gekauft hattest. Sogar Hyde hat dich positiv überrascht, indem er nach eurem Auftritt auf dich gewartet hatte - mit Kuchen. Es war der erste Abend seit Wochen an dem ihr wirklich miteinander reden konntet und du konntest dir auch endlich einiges von der Seele reden, weswegen du jetzt überhaupt hier bist. Es ist Tourstart für VAMPS und du bist extra mit Hyde früh aufgestanden, dass ihr zusammen zum Flughafen fahren könnt. Allerdings bist du jetzt doch etwas unsicher, von Ju-ken und Kaz hast du dich bereits verabschiedet und auch der Rest ist längst an Bord gegangen, nur ihr steht noch unschlüssig vor der Sicherheitskontrolle und du weißt, dass das Flugzeug in spätestens zehn Minuten starten wird, aber es fühlt sich mit einem Mal seltsam an, wieder allein zu sein - komplett allein.

Immerhin, sonst hattest du Kaz zum Reden, aber jetzt? Ein letzter, nervöser Blick auf die Uhr folgt und schließlich atmest du noch mal tief durch, drückst Hyde einen Kuss auf die Lippen und wendest dich zum gehen - es ist alles gesagt zwischen euch, du musst dir jetzt nur überlegen, was du die nächsten Wochen allein machen willst. Weit bist du allerdings nicht gekommen, als eine vertraute Stimme dich ruft und du siehst irritiert zurück zu Hyde, welcher plötzlich ein zweites Flugticket in der Hand hält. „Kätzchen...“ Ohne lange zu überlegen bist du ihm auch schon um den Hals gefallen und lachend drückt er dich an sich - es ist ungewohnt, aber schön und während er dich sanft mit in Richtung der Sicherheitskontrollen zieht, versuchst du immer noch zu begreifen, was hier gerade passiert. „Ich wollte dich nicht noch mal so lange allein lassen...Ich hab dir versprochen, dass ich die drei Jahre wieder gut machen will.“ Du nickst nur wie betäubt, während du deine Handtasche aufs Band legst - im Endeffekt müsst ihr zwar rennen um den Flug noch zu bekommen, aber ihr seid rechtzeitig im Flugzeug und während ihr abhebt, kuschelst du dich gähnend mehr an Hyde. Vielleicht, ja vielleicht gibt es wirklich noch eine Chance für euch Beide?

Vier Stunden später wachst du davon auf, dass dich jemand sanft an der Schulter rüttelt und du schreckst hoch, nur um Hyde verwirrt anzublinzeln. Ihr seid nicht mehr im Flugzeug und es dauert etwas, bis dir bewusst wird, dass du dich offenbar in einem Hotelzimmer befindest - was dich nur noch mehr irritiert. „Tut mir leid, ich dachte, ich lass dich noch etwas schlafen, du hast so erschöpft gewirkt. Wenn du zum Soundcheck mitkommen willst, solltest du dich beeilen.“ Du blinzelst, immer noch völlig irritiert, bevor du schließlich nickst - nur nach und nach wird dir bewusst, dass das hier vielleicht ein Fehler war. Immerhin hast du dich nicht von deiner Arbeit abgemeldet, wozu auch, hattest du doch gedacht, die nächsten Tage in Tokyo zu verbringen, allein zwar, aber dafür hättest du mehr Schichten übernehmen können. Ob es zu spät ist, deinen Chef anzurufen und ihm Bescheid zu sagen? Erstmal jedoch verschwindest du gähmend ins Bad, dass du dich etwas frisch machen kannst, dann folgst du Hyde nach unten vors Hotel wo euch Ju-ken nur dreckig angrinst und Kaz nicht anders kann als die Augen zu verdrehen. Du beschließt die Beiden zu ignorieren während ihr euch auf den Weg zur Halle macht und kaum dort angekommen suchst du dir einen Platz im Zuschauerraum, immerhin muss die Band von überall gleich gut zu hören sein und du willst vermeiden, mit Kaz oder Hyde ein Gespräch zu führen auch wenn dir mittlerweile nur zu sehr bewusst ist, wieso Ju-ken dachte, dass ihr nicht jugendfreie Dinge auf dem Hotelzimmer getrieben habt, offenbar hatte Hyde dich aus dem Flugzeug getragen und ins Hotel gebracht und ohne Klamotten zum Wechseln, hattest du nicht mal eine Chance dich umzuziehen.

Das solltest du vielleicht auch noch ansprechen, immerhin hast du nicht vor, die ganze Tour in deinen jetzigen Klamotten zu verbringen. Der Staff kennt dich mittlerweile, also denkst du dir nichts dabei als du Schritte hörst, vermutlich nur einer der Bühnentechniker, der dir hier oben Gesellschaft leisten wird, während die Band unten spielt und du seufzt leise auf - irgendwann auf so einer großen Bühne stehen zu können, wäre durchaus ein Traum. Ein Schlag auf deinen Hintern reißt dich aus deinen Gedanken und du verdrehst die Augen, während du dich umdrehst um besagter Person mitzuteilen, dass du vergeben bist und nicht hier um befummelt zu werden, allerdings erstarrst du als du den Sänger erkennst, welcher dich nur unschuldig angrinst. „Hey Honey.“ Allein die Tatsache, dass Gackt hier ist, reicht um dich zum schreien zu bringen, laut genug dass der Soundcheck unterbrochen wird, aber darauf kannst du gar nicht achten, während du dich mit dem Rücken panisch enger an die Brüstung drückst und hektisch überlegst, ob du den Sturz aus zwei, drei Metern problemlos überstehen könntest.

Bevor es soweit allerdings kommen kann, hörst du eine laute, deutlich verärgerte Stimme - ist das Kaz? Du kannst gerade nicht klar denken, aber wenigstens reicht es um Gackt davon abzuhalten, dich erneut zu befummeln. Dein Herzschlag rauscht in deinen Ohren, während du dich nach einem Fluchtweg umsiehst - um zur Treppe zu gelangen welche nach unten führt, müsstest du an Gackt vorbei und du hast keine Zweifel, dass er dich daran hindern wird. Anders kommt man hier allerdings nicht runter und du spürst bereits, wie deine Knie drohen nachzugeben, bevor es jedoch soweit kommt, wirst du an jemanden gezogen und automatisch kneifst du die Augen

zu, nur um sie im nächsten Moment überrascht wieder aufzureißen, als dir bewusst wird, dass es Hyde ist, der dich an sich gezogen hat und nicht Gackt. Obwohl du genau hörst, was gesprochen wird, bist du unfähig der Konversation zu folgen, weil es sich anhört, als würden sie eine komplett andere Sprache sprechen und du vergräbst das Gesicht an Hydes Brust, wenngleich du sofort die Arme um seinen Hals legst, als er dich hoch hebt und du siehst nur noch den bösen Blick den Gackt euch nachwirft, als Hyde dich nach unten zur Bühne trägt. Kaum dass Kaz auf euch zukommt, wird dir ebenfalls bewusst, dass du Schuld bist, dass die Band im Zeitplan hinterher hängt und während Hyde dir beruhigend über den Rücken streichelt, beginnst du dich wieder und wieder zu entschuldigen, was erst stoppt als du geküsst wirst und so perplex wie du bist, erwidert du den Kuss auch, wobei du dich nur noch mehr an Hyde klammerst.

Eine halbe Stunde später geht alles wieder seinen gewohnten Gang, Hyde hat es geschafft, dich zu beruhigen und dir zu versichern, dass er Gackt nahe gelegt hat zu gehen bevor er die Polizei rufen würde und von Kaz hast du eine Dose Cola und eine Tafel Schokolade bekommen, weswegen du jetzt ruhig vor der Bühne sitzt und alles beobachtest. Hyde wirft dir ab und an ein Lächeln zu, welches du schwach erwidert und was dein Herz leicht hüpfen lässt. Zwar hast du immer noch keine Ahnung, wieso Gackt überhaupt beim Soundcheck war, aber allein die Tatsache, dass Hyde dieses Mal da war um dich zu beschützen hat dich nachdenklich gestimmt. Immerhin er scheint sein Versprechen wirklich wahr machen zu wollen und als ihr nach dem Soundcheck den Weg zu einem kleinen Restaurant einschlagt um wenigstens noch eine Kleinigkeit essen zu können vor dem Konzert, warst du es, die nach seiner Hand gegriffen hat. Du hast ihn sogar für dich bestellen und für einige Minuten den Kopf auf seine Schulter sinken lassen, während ihr auf eure Getränke gewartet hattet - vielleicht könnt ihr wirklich von vorne anfangen. Zumindest fühlt es sich für dich so an und als ihr schließlich zurück geht, nimmst du erneut Hydes Hand und sei es nur um dich sicher zu fühlen, falls Gackt auf euch wartet. Aber es entlockt ihm zumindest ein Lächeln und für den Moment bist du sogar gewillt daran zu glauben, das alles wieder gut werden kann.

Zurück in der Halle hat Hyde dich in die Obhut einiger weiblicher Staffmember gegeben, mit denen du dich unterhältst, während die Band sich umzieht und geschminkt wird und bevor sie auf die Bühne sind, hat Hyde dem restlichen Staff ebenfalls noch mal klar gemacht, dass sie Gackt unter keinen Umständen zu dir lassen dürfen. Das erklärt zwar immer noch nicht die Frage, was er überhaupt hier tut, aber es beruhigt dich etwas und schließlich sitzt du mit den Roadies zusammen und verfolgst das Konzert gespannt über einen kleinen Bildschirm im Raum. Obwohl die Meisten dich ignorieren kommst du doch mit einigen ins Gespräch, so vergeht die Zeit, du bekommst kaum mit, was noch alles passiert, das Encore fliegt ebenso an dir vorbei und bevor du es richtig begreifen kannst, zieht Hyde dich erneut in seine Arme und lachend schlingst du die Arme um ihn und küsst ihn sanft. Du hast nicht mal darüber nachgedacht und als er den Kuss erwidert kannst du auch nicht länger darüber nachdenken, geschweige denn dass du das möchtest. Es scheint eine Ewigkeit zu vergehen, bis ein leises Räuspern euch zusammen zucken lässt - Arimatsu und Jin beobachten euch, deutlich amüsiert und du spürst richtig wie du rot wirst und am Liebsten im Boden versinken würdest. „Wenn ihr noch einen Moment für euch

braucht...“

Hyde schnalzt nur mit der Zunge, legt einen Arm um dich und führt dich schmunzelnd aus der Halle, wo Kaz und Ju-ken bereits auf euch warten, sehr irritiert darüber, wieso du so verlegen wirkst, Hyde grinst wie ein Honigkuchenpferd und Jin und Arimatsu schauen, als hätten sie den Hauptpreis in der Lotterie gewonnen. Der Rückweg ins Hotel verläuft schweigend, Kaz wirft dir immer wieder fragende und besorgte Blicke zu, aber du winkst nur ab, wenngleich du tief durchatmest, als du mit Hyde zusammen endlich euer Hotelzimmer betrittst. Eigentlich willst du direkt unter die Dusche flüchten, aber nachdem er dir gesagt hat, dass die Band sich noch auf Drinks treffen wollte und du genug davon hast, allein in einem Raum zu sitzen und darauf zu warten, dass er nach Hause kommt, entscheidest du dich, mit ihm zusammen zu duschen, immerhin kennst du ihn nackt und er dich. Trotzdem kommt es dir vor, als wäre es Jahre her, dass du sein Tattoo gesehen hast und vorsichtig lässt du die Finger über die Flügel auf seinem Rücken gleiten, spürst deutlich wie sehr er unter deinen Berührungen erschauert und schließlich hauchst du ihm, einer Intuition folgend, einen Kuss zwischen die Schulterblätter, was ihn richtig zum Zusammenzucken bringt. „Ich liebe dich.“, murmelst du leise, während du das Gesicht an seinen Schultern vergräbst und die Arme locker um seinen Bauch legst - es ist so viel passiert, er hat dir so weh getan, aber deine Gefühle kannst du nicht unterdrücken.

Ihr steht Minuten unter dem warmen Wasserstrahl der Dusche, bis er sich vorsichtig umdreht um dich enger an sich zu ziehen und zärtlich zu küssen. „Ich liebe dich auch, Kätzchen.“ Eine halbe Stunde später zupfst du dir grinsend eines von Hydeshirts aus seiner Reisetasche, gefolgt von einer schwarzen Jeans die du dir schon öfter von ihm geliehen hast und deswegen weißt, dass sie passt. „Also...Wenn ich den Rest der Tour mit euch machen soll, brauch ich definitiv Unterwäsche.“, murmelst du vor dich hin, während du dich anziehst, Hyde betrachtet dich nur mit einer hochgezogenen Augenbraue. „Ich wäre eher für Röcke und keine Unterwäsche.“ Kichernd streckst du ihm die Zunge heraus, während du dir langsam die Schuhe anziehst. „Perversling.“ Er lacht nur und du versuchst deine Haare in eine akzeptable Frisur zu bringen, während er sich anzieht. „Kommt Gackt eigentlich mit?“ Auch wenn du Angst vor der Antwort hast, du hattest einfach fragen müssen, bevor du dir den Aufwand umsonst machst - denn nichts in der Welt wird dich dazu bringen, irgendwo trinken zu gehen, wenn dieser Mann in der Nähe ist. Hyde stoppt mitten in der Bewegung, schüttelt jedoch den Kopf und geht dann zu dir um dir sanft über die Wange zu streicheln. „Er wird dir nie wieder zu nahe kommen, versprochen.“ Und du nickst nur, immerhin vertraust du ihm - trotz allem was passiert ist. So widersprüchlich es auch sein mag, aber er hat schließlich nie etwas getan um dir körperlich zu schaden - und er ist trotz allem der Mann der dich von der Straße geholt hat, der dich nicht aufgegeben hat, auch wenn es nur wegen deiner Schwester war. Er war in einem der schlimmsten Momente deines Lebens da und es gab sehr viele gute Momente zwischen euch in den letzten drei Jahren.

Davon ab, dass er mit anderen Frauen geschlafen hat, aber langsam beginnst du zu verstehen, dass das seinem Selbstschutz diente, wie noch so einige andere Dinge die

er getan hat. Es war der Versuch, dir fern zu bleiben, dich nicht an sich heran zu lassen um zu vermeiden, dass du dir Hoffnungen machst oder dich in ihn verliebst, was nicht funktioniert hat. Als ihr das Hotelzimmer verlasst, hat er einen Arm um deine Schultern gelegt und du kuschelst dich in seinen Hoodie, welchen er dir umgelegt hat - immerhin ist es kein formelles Treffen, nur etwas trinken mit der Band und ein paar Fans. Die restliche Band wartet bereit vor dem Hotel auf euch und du klaust Kaz die Zigarette, welche er sich offenbar erst zwischen die Lippen geschoben hat, woraufhin er dich fast schon erschrocken ansieht und du musst lachen, während du ihm den Rauch ins Gesicht bläst. „Darf ich nicht ein bisschen Spaß haben?“ Kaz sieht von dir zu Hyde, dann wieder zurück - Hyde grinst nur und ihr brecht alle drei in Gelächter aus was zu verwirrten Blicken von Ju-ken, Jin und Arimatsu führt.

Die Bar welche ihr betreten habt ist klein und gemütlich, nichts davon erinnert dich an deine alte Arbeit und trotzdem kannst du nicht anders, als dich neugierig umzusehen. Die Beleuchtung ist etwas gedämmter, die Wände haben ein komplett anderes Muster und die Cocktailkarte ist um einiges größer. Zwar bekommst du ein paar neugierige Blicke von den weiblichen Fans welche mit euch die Bar betreten haben, aber nach der obligatorischen Vorstellungsrunde wirst du zu deiner Erleichterung kaum noch beachtet und entspannst dich zunehmend. Du hattest es dir schlimmer vorgestellt. Als sich eins der Mädchen, Hana, jedoch dir zuwendet, verschluckst du dich an deinem Cocktail und schnappst erstmal nach Luft, während dir Hyde amüsiert auf den Rücken klopft. „Entschuldige, ich wollte dich nicht erschrecken...Aber wie habt ihr euch denn jetzt kennen gelernt?“ Ugh. Ist das ihr Ernst? Vermutlich schaust du recht gequält, denn Hyde legt lachend einen Arm um deine Schultern und du vergräbst das Gesicht an ihm, kannst du nicht einfach auf der Stelle von einem Loch im Boden verschluckt werden? „Tut mir leid, aber es ist ihr immer noch recht peinlich...Vielleicht sollte ich es erzählen, mhm?“ Du nickst nur schnell, immerhin du hast absolut keine Ahnung, was du sagen solltest - die Wahrheit kann er ja kaum erzählen wollen, oder? Hoffentlich nicht...Während du versuchst dich wieder zu beruhigen, dass du Hana auch ansehen kannst, atmest du ein paar Mal tief durch und dir wird nur erneut bewusst, wie sehr du ihn vermisst hast.

Egal was es ist, du hast dich selten in den Armen eines Mannes so geborgen gefühlt wie in denen von Hyde. „Um genau zu sein haben wir uns bei ihr auf der Arbeit kennen gelernt...Um 2 Uhr morgens.“ Er lacht und du nimmst lieber noch einen Schluck von deinem Getränk - na das kann ja nur gut werden. „Unsere neue Single war gerade raus gekommen und ich hab sie erwischt wie sie lautlos mitgesungen hat.“ Jetzt kannst du sogar spüren wie rot deine Wangen werden - auch wenn seine Geschichte nicht der Wahrheit entspricht, er hat dich bereits erwischt, wie du mehrere Lieder von ihnen gesungen hast. Hana hingegen scheint begeistert und während Hyde fort fährt zu erklären, wie er dich hinter der Kasse eines Konbini in der Nähe seiner Wohnung angesprochen hat, schweift dein Blick zu Kaz - er schenkt dir nur kurz ein Lächeln und du nickst , während du versuchst dich wieder darauf zu konzentrieren, was Hyde erzählt. „Im Endeffekt haben ihre Kollegen sie damit aufgezoogen, dass sie nicht mal den Sänger ihres Lieblingsliedes erkennt, wenn er vor ihr steht und ich hatte ihr ein Ticket für eines unserer Konzerte besorgt.“ Damit zwinkert Hyde dir zu und du murmelst etwas, dass man entfernt als „Idiot“ verstehen könnte, während Hana

lachen muss. „Das ist die niedlichste Geschichte die ich je gehört habe!“

Ihr stoßt zusammen an und du verlierst den Überblick wie viel Alkohol ausgeschenkt wird, Fakt ist, dass ihr alle gut mit trinkt, ihr macht Fotos zusammen und du kannst dich endlich mal in Ruhe mit Jin und Arimatsu unterhalten. Immerhin hast du mit ihnen am Wenigsten zu tun gehabt die ganzen letzten Jahre...Aber ihr versteht euch super, irgendwann entschuldigst du dich jedoch um aufs Klo zu gehen und dort triffst du direkt wieder auf Hana. Sie überredet dich auch mit nach draußen zu kommen und eine zu rauchen, du denkst dir nichts dabei und stolperst ihr lachend nach. Die frische Luft scheint dir wie eine Faust in den Magen zu schlagen und lässt dich erstmal auf keuchen, während du dich an die Wand neben der Bar lehnst, offenbar war das doch etwas zu viel Alkohol, aber du bist es auch eher gewohnt, diesen auszuschenken, als selbst zu trinken. „Weißt du...“ Hana bietet dir eine Zigarette an und du nimmst dir dankend eine aus der Packung und schiebst sie dir zwischen die Lippen um sie mit dem Feuerzeug aus der linken Tasche des Hoodies anzuzünden - ein Vorteil, Klamotten von Hyde zu tragen ist dass er in fast jeder Jacke die er nutzt ein Feuerzeug aufbewahrt. „Vielleicht hättest du nach meinem Freund fragen sollen, ich hab dir immerhin ein Kompliment für deine Beziehung gemacht.“

Du verschluckst dich fast am Zigarettenrauch, blinzelst irritiert und siehst sie einfach nur noch mit großen Augen an, während du versuchst herauszufinden, was sie dir sagen will. „Na ja, um ganz ehrlich zu sein...Hättest du eher nach meinem Lieblingssänger fragen sollen. Es ist nicht Hyde.“ Sie lacht erneut und du starrst sie weiter an, während du langsam rauchst und Gänsehaut bekommst. Irgendwie hast du kein gutes Gefühl bei der Sache - wieso sind die anderen Mädchen eigentlich nicht mit hier? Oder die Jungs? Und WIESO seid ihr überhaupt zum rauchen nach draußen gegangen, wenn sich Hyde doch vorhin am Tisch bereits eine Zigarette angezündet gehabt hatte? Aus der Ferne scheint das Quietschen von Reifen an deine Ohren zu dringen, aber du ignorierst es, der Eingang zur Bar ist nur drei Schritte hinter dir, theoretisch könntest du dich jederzeit umdrehen und flüchten, aber deine Beine scheinen dir nicht mehr zu gehorchen. Nichts scheint dir wirklich mehr gehorchen zu wollen, deine Sicht verschwimmt langsam und du schwankst, fällst allerdings direkt Hana in die Arme, welche dich aufrecht hält und dir den Rücken tätschelt. „Du bist ein naives, kleines Mädchen, Sayuri.“ Kurz noch kannst du dich darüber wundern, woher sie deinen Tarnnamen kennt - den welchen du verwendest um dich in der Öffentlichkeit zu bewegen und nicht als Megumis Schwester enttarnt zu werden, dann wird dir endgültig schwarz vor Augen.